

---

<b>15/2017</b>	<b>Amtliches Mitteilungsblatt der BTU Cottbus - Senftenberg</b>	<b>09.08.2017</b>
----------------	---	-------------------

---

## **I n h a l t**

	Seite
1. Dritte Änderungssatzung zur fachspezifischen Prüfungs- und Studienordnung für den gemeinsamen Master-Studiengang Heritage Conservation and Site Management (Brandenburgische Technische Universität Cottbus - Senftenberg und Helwan Universität Kairo) vom 07. August 2017	2
2. Neubekanntmachung: Fachspezifische Prüfungs- und Studienordnung für den gemeinsamen Master-Studiengang Heritage Conservation and Site Management (Brandenburgische Technische Universität Cottbus - Senftenberg und Helwan Universität Kairo) vom 07. August 2017	3

## **Dritte Änderungssatzung zur fachspezifischen Prüfungs- und Studienordnung für den gemeinsamen Master-Studiengang Heritage Conservation and Site Management**

(Brandenburgische Technische Universität Cottbus - Senftenberg und Helwan Universität Kairo)

**vom 07. August 2017**

Nach dem Brandenburgischen Hochschulgesetz (BbgHG) vom 28. April 2014 (GVBl. I/14 Nr. 18), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 01. Juli 2015 (GVBl. I/15 Nr. 18), gemäß des § 5 Abs. 1 Satz 2, § 9 Abs. 5 Satz 2 i. V. m. §§ 19 Abs. 2 Satz 1, 22 Abs. 2 Satz 1, 72 Abs. 2 Satz 1 und § 1 der Allgemeinen Prüfungs- und Studienordnung für Master-Studiengänge an der BTU Cottbus - Senftenberg vom 12. September 2016 (AMbl. 14/2016) gibt sich die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg (BTU) folgende Satzung:

### **Artikel 1 Änderung**

Die fachspezifische Prüfungs- und Studienordnung für den Master-Studiengang Heritage Conservation and Site Management vom 27. September 2016 (AMbl. 21/2016) wird wie folgt geändert:

§ 5 Abs. 1 wird um einen dritten Satz ergänzt, in dem der Arbeitsaufwand für einen Leistungspunkt gemäß ECTS-System mit 30 Stunden definiert wird. Die frühere Definition eines ECTS-Leistungspunktes mit 25-30 Stunden im § 6 Absatz 3 wurde gestrichen.

### **Artikel 2 Inkrafttreten, Übergangsregelung/en, Außerkrafttreten**

(1) <sup>1</sup>Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die im Master-Studiengang Heritage Conservation and Site Management eingeschrieben sind.

(2) Die Prüfungs- und Studienordnung vom 27. September 2016 (AMbl. 21/2016) tritt nach Ablauf von vier Semestern nach der Regelstudienzeit und der letztmaligen Immatrikulation außer Kraft.

(3) Diese Prüfungs- und Studienordnung tritt nach Ablauf von vier Semestern nach der Regelstudienzeit und der letztmaligen Immatrikulation außer Kraft.

### **Artikel 3 Bekanntmachungserlaubnis**

Der Präsident kann den Wortlaut der Prüfungs- und Studienordnung in der vom Inkrafttreten dieser Satzung an geltenden Fassung im Amtlichen Mitteilungsblatt der BTU bekannt machen.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Stadtplanung vom 05. April 2017, der Stellungnahme des Senats vom 20. Juni 2017 sowie der Genehmigung durch den Präsidenten der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg vom 07. August 2017.

Cottbus, 07. August 2017

In Vertretung des Präsidenten

gez. Prof. Dr. Christiane Hipp  
Hauptberufliche Vizepräsidentin für Forschung

## Neubekanntmachung

Aufgrund des Artikels 3 der dritten Satzung zur Änderung der fachspezifischen Prüfungs- und Studienordnung für den gemeinsamen Master-Studiengang Heritage Conservation and Site Management (Brandenburgische Technische Universität Cottbus - Senftenberg und Helwan Universität Kairo) vom 07. August 2017 wird nachstehend der Wortlaut der Satzung in der ab 08. August 2017 geltenden Fassung bekannt gemacht.

Cottbus, 07. August 2017

In Vertretung des Präsidenten

gez. Prof. Dr. Christiane Hipp  
Hauptberufliche Vizepräsidentin für Forschung

## Fachspezifische Prüfungs- und Studienordnung für den gemeinsamen Master-Studiengang Heritage Conservation and Site Management

(Brandenburgische Technische Universität Cottbus - Senftenberg und Helwan Universität Kairo)

**vom 07. August 2017**

Nach dem Brandenburgischen Hochschulgesetz (BbgHG) vom 28. April 2014 (GVBl. I/14 Nr. 18), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 01. Juli 2015 (GVBl. I/15 Nr. 18), gemäß des § 5 Abs. 1 Satz 2, § 9 Abs. 5 Satz 2 i. V. m. §§ 19 Abs. 2 Satz 1, 22 Abs. 2 Satz 1, 72 Abs. 2 Satz 1 und § 1 der Allgemeinen Prüfungs- und Studienordnung für Master-Studiengänge an der BTU Cottbus - Senftenberg vom 12. September 2016 (AMbl. 14/2016) gibt sich die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg (BTU) folgende Satzung:

### Inhaltsverzeichnis

§ 1	Geltungsbereich.....	3
§ 2	Inhaltliches Profil des Studiengangs, Ziele des Studiums .....	3
§ 3	Graduierung, Abschlussbezeichnung.....	4
§ 4	Spezielle Zugangs- und Immatrikulationsvoraussetzungen.....	4
§ 5	Regelstudienzeit, Studienumfang.....	4
§ 6	Studienaufbau und Studiengestaltung .....	4

§ 7	Besondere Regelungen zur Prüfungsorganisation.....	5
§ 8	Master-Arbeit.....	5
§ 9	Weitere ergänzende Regelungen .....	6
§ 10	Inkrafttreten, Übergangsregelungen, Außerkrafttreten.....	6
Anlage 1:	Überblick über die zum Master-Studiengang gehörenden Module mit der Anzahl der Leistungspunkte (CP) pro Semester .....	7
Anlage 2:	Überblick über die zum Master-Studiengang gehörenden Wahlpflichtmodule mit der Anzahl der Leistungspunkte (CP) .....	8
Anlage 3:	Notenäquivalenz-Tabelle für den gemeinsamen Master-Studiengang Heritage Conservation and Site Management.....	8

### § 1 Geltungsbereich

(1) <sup>1</sup>Diese Satzung regelt die fachspezifischen Besonderheiten des Master-Studiengangs Heritage Conservation and Site Management.

<sup>2</sup>Sie ergänzt die Allgemeine Prüfungs- und Studienordnung (RahmenO-MA) für Master-Studiengänge der BTU vom 12. September 2016 (AMbl. 14/2016). <sup>3</sup>Im Zweifel haben die Allgemeinen Bestimmungen Vorrang.

(2) Der Master-Studiengang wird von beiden Partnerhochschulen in beiderseitigem Einvernehmen umgesetzt.

(3) <sup>1</sup>Gemeinsame Maßnahmen und Instrumente zur Qualitätssicherung werden von beiden Partnerhochschulen bei der Umsetzung, Evaluierung und Optimierung des Studiengangs verwendet. <sup>2</sup>Der gemeinsame wissenschaftliche Rat, die Prüfungsausschüsse und die Programm-Koordinatorinnen und -Koordinatoren werden den regelmäßigen Informationsaustausch zwischen den Partnerhochschulen sicherstellen.

### § 2 Inhaltliches Profil des Studiengangs, Ziele des Studiums

(1) Der Master-Studiengang Heritage Conservation and Site Management ist ein internationaler gemeinsamer Master-Studiengang, der in Kooperation von den beiden Partnerhochschulen, der BTU, Deutschland, und der Helwan Universität, Kairo, Ägypten, durchgeführt wird.

(2) <sup>1</sup>Heritage Conservation and Site Management ist ein konsekutiver Master-Studiengang.

<sup>2</sup>Ziel ist die Verleihung eines gemeinsamen Master-Abschlusses im Fachbereich Heritage Conservation and Site Management von beiden Partnerhochschulen.

(3) <sup>1</sup>Absolventinnen und Absolventen des gemeinsamen Master-Studiengangs Heritage Conservation and Site Management werden für Tätigkeiten in zahlreichen Kulturerbeerichtungen im öffentlichen und privaten Sektor qualifiziert. <sup>2</sup>Das Programm zielt auf die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten für die Verwaltung und das Management archäologischer Stätten ab; hierzu gehören die akademischen Gebiete Erhaltungsstrategien und -methoden, strategisches Kulturerbemanagement und -planung, Besuchermanagement, Präsentation und Interpretation, sowie allgemeine Führungsqualitäten und gute Kenntnisse des Tourismussektors und der touristischen Aktivitäten. <sup>3</sup>Durch die Vielfalt dieser Themen erlangen die Absolventinnen und Absolventen multidisziplinäre Fähigkeiten, die für die Bewertung, den Schutz, das Management und die Vermittlung der archäologischen Stätten benötigt werden.

### § 3 Graduierung, Abschlussbezeichnung

(1) <sup>1</sup>Bei erfolgreichem Abschluss des Master-Studiengangs Heritage Conservation and Site Management wird der gemeinsame akademische Grad "Master of Arts" (M. A.) verliehen. <sup>2</sup>Der offizielle Status des Grads ist der eines gemeinsamen Abschlusses (Joint Degree), wobei ein einziger Abschluss von der BTU und der Helwan Universität gemeinsam verliehen wird.

(2) Die Abschlussdokumente werden jeder Absolventin und jedem Absolventen von der BTU ausgestellt.

(3) <sup>1</sup>Die Grundlage für die Erstellung der Abschlussdokumente (Urkunde, Zeugnis, Diploma Supplement) bildet die Richtlinie für die Ausfertigung von Abschlussdokumenten der BTU. <sup>2</sup>Für den gemeinsamen Abschluss dieses Master-Studiengangs werden ergänzend folgende Vereinbarungen getroffen:

- a) Die Urkunde wird von den Präsidentinnen oder Präsidenten der zwei Partnerhochschulen unterzeichnet.
- b) Die Zeugnisse werden von den zuständigen Dekaninnen oder Dekanen unterzeichnet.

c) Das Diploma Supplement führt zusätzlich Informationen zum nationalen Hochschulsystem Ägyptens auf.

### § 4 Spezielle Zugangs- und Immatrikulationsvoraussetzungen

(1) Ergänzend zu § 4 RahmenO-MA gelten weitere Zulassungsanforderungen.

(2) <sup>1</sup>Bewerberinnen und Bewerber müssen einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss (mindestens Bachelor-Grad) in Archäologie, Tourismus, Architektur, Denkmalschutz oder Geschichte aufweisen oder gleichwertige Qualifikationen besitzen. <sup>2</sup>Über die Gleichwertigkeit entscheidet der Prüfungsausschuss auf Grundlage der von der Bewerberin bzw. dem Bewerber eingereichten Bewerbungsunterlagen.

(3) Ausländische und deutsche Bewerberinnen und Bewerber müssen einen Sprachnachweis der Lehrsprache Englisch (TOEFL iBT mindestens 80 Punkte, Cambridge Certificate in Advanced English mindestens Note "B", Cambridge Certificate of Proficiency in English mindestens Note "C", IELTS mindestens 6.5 oder Gleichwertiges) vorweisen.

(4) Studierende werden an beiden Hochschulen immatrikuliert.

### § 5 Regelstudienzeit, Studienumfang

(1) <sup>1</sup>Die Regelstudienzeit umfasst vier Semester (zwei Studienjahre). <sup>2</sup>Die Studierenden müssen 120 Leistungspunkte gemäß ECTS erwirtschaften. <sup>3</sup>Dabei entspricht ein Leistungspunkt einem Arbeitsaufwand von 30 Stunden.

(2) Das Studium beginnt nur im Wintersemester.

### § 6 Studienaufbau und Studiengestaltung

(1) Zum Master-Studiengang Heritage Conservation and Site Management gehören:

- a) die Pflichtmodule „Academic Work and Research Methodology“, „Heritage Conservation“, „Archaeology“, „Introduction to Heritage Site Management“ und „Principles of Tourism and Visitor Management“ im Umfang von 30 Leistungspunkten gemäß ECTS (siehe Anlage 1);

- b) zwei Studienprojekte (Study Project 1 und 2) im Umfang von 24 Leistungspunkten gemäß ECTS (siehe Anlage 1);
- c) Wahlpflichtmodule im Umfang von 36 Leistungspunkten gemäß ECTS (siehe Anlage 2);
- d) die Master-Arbeit einschließlich des Kolloquiums im Umfang von 30 Leistungspunkten gemäß ECTS.

(2) <sup>1</sup>Die Ziele und Inhalte der Lerneinheiten sind schriftlich im Modulhandbuch festgehalten. <sup>2</sup>Diese können bei Bedarf durch Festlegung des Prüfungsausschusses abgeändert werden. <sup>3</sup>Weiterhin können Wahlpflichtmodule durch die Studiengangsleitung im Einvernehmen mit dem Prüfungsausschuss neu definiert und angepasst werden. <sup>4</sup>Grundlegende Änderungen von Wahlpflichtmodulen müssen spätestens zwei Jahre vor Inkrafttreten bekannt gegeben werden.

(3) <sup>1</sup>Bei allen Lerneinheiten des Studiengangs handelt es sich um Module. <sup>2</sup>Ein Modul ist eine thematisch organisierte und formal strukturierte Einheit des Curriculums, die einem festgelegten Arbeitsaufwand gemäß dem Europäischen System zur Übertragung von Studienleistungen (European Credit Transfer System / ECTS) entspricht.

(4) <sup>1</sup>Die Unterrichtssprache ist Englisch. <sup>2</sup>Arabisch- und Deutschkurse können als Teil des Programms angeboten werden.

(5) Zum Programm gehört eine vorgeschriebene Mobilitätsphase an der Partnerhochschule, die sich über mindestens ein Semester erstreckt, und zwar nach folgender Struktur:

*Semester 1:* an der BTU oder der Helwan Universität;

*Semester 2:* gemeinsames Semester an der BTU;

*Semester 3:* gemeinsames Semester an der Helwan Universität;

*Semester 4:* an der BTU oder der Helwan Universität.

(6) <sup>1</sup>Semesterbeiträge und ggf. andere Gebühren fallen entsprechend der Regelung der Institution an, an der die Studierenden mit dem Programm begonnen haben und die als Heimatinstitution fungiert. <sup>2</sup>Während des Studiums an der Partnerhochschule werden die Studierenden von der Heimatinstitution beurlaubt.

## § 7 Besondere Regelungen zur Prüfungsorganisation

Module, die von beiden Partnerhochschulen angeboten werden, und die Gleichwertigkeit bei der Übertragung von Leistungspunkten werden gegenseitig anerkannt.

## § 8 Master-Arbeit

(1) <sup>1</sup>Die Master-Arbeit ist Teil des Prüfungsverfahrens und schließt die akademische Ausbildung innerhalb des Studiengangs ab. <sup>2</sup>Mit der Master-Arbeit soll demonstriert werden, dass die oder der Studierende sich innerhalb einer gesetzten Frist unabhängig und kritisch mit einem Problem theoretischer oder praktischer Art im Bereich des Denkmalschutzes und des Stättenmanagements auseinandersetzen und diesbezüglich wissenschaftlich fundierte Lösungen formulieren kann. <sup>3</sup>Die Master-Prüfung besteht aus der schriftlichen Arbeit und dem Kolloquium.

(2) Die Zulassung zur Master-Arbeit ist erst nach dem Erwerb von 90 Leistungspunkten laut der unter § 6 aufgelisteten Struktur (Pflichtmodule im Umfang von 30 Leistungspunkten, zwei Studienprojekte im Umfang von 24 Leistungspunkten, Wahlpflichtmodule im Umfang von 36 Leistungspunkten) möglich.

(3) <sup>1</sup>Das Thema der Master-Arbeit ist von der oder dem Studierenden und jeweils einer Betreuerin bzw. einem Betreuer von der BTU und von der Helwan Universität zu vereinbaren. <sup>2</sup>Die Master-Arbeit wird von den in Lehre und Forschung tätigen Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern oder akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der BTU oder der Helwan Universität oder von Gasthochschullehrerinnen und -hochschullehrern oder externen Dozentinnen und Dozenten, die Module innerhalb des Master-Studiengangs unterrichten, beaufsichtigt. <sup>3</sup>Erstprüfende sind jeweils Hochschullehrerinnen und -lehrer aus einer der beiden Universitäten. <sup>4</sup>Die bzw. der Studierende darf das Arbeitsthema vorschlagen und die Betreuerin bzw. den Betreuer auswählen.

(4) <sup>1</sup>Die Bearbeitungszeit der Master-Arbeit beträgt vier Monate. <sup>2</sup>In Ausnahmefällen kann diese Frist um bis zu einen Monat verlängert werden. <sup>3</sup>Studierende müssen bei einer Verlängerung mindestens zwei Wochen vor Ablauf der Frist einen schriftlichen Antrag beim Prüfungsausschuss stellen. <sup>4</sup>Das Kolloquium er-

folgt spätestens zwei Monate nach der Abgabe der schriftlichen Arbeit.

(5) <sup>1</sup>Die Master-Arbeit muss in Englisch verfasst werden.

(6) Dem Studierendenservice der jeweiligen Heimatuniversität sind fristgerecht vier Exemplare und die elektronische Version der schriftlichen Arbeit vorzulegen.

(7) Die Master-Prüfung ist bestanden, sofern alle Teile mindestens mit der Note "ausreichend" (4,0) benotet wurden.

(8) <sup>1</sup>Die Note der Master-Prüfung wird laut § 25 Absatz 5 RahmenO-MA an der BTU gebildet. <sup>2</sup>Die Gesamtnote ergibt sich aus dem abgerundeten gewichteten Mittel der Bewertung der schriftlichen Arbeit mit dem Gewicht von 0,75 und der Bewertung des Kolloquiums mit einem Gewicht von 0,25.

(9) <sup>1</sup>Sollte eine Prüfung aufgrund von Informationen, die erst nach der Ausstellung der Abschlussdokumente (Urkunde, Zeugnis, Diploma Supplement) bekannt werden, ungültig sein, kann der Prüfungsausschuss den erteilten Master-Abschluss aberkennen. <sup>2</sup>Die Partnerhochschule muss darüber informiert werden.

## **§ 9 Weitere ergänzende Regelungen**

(1) <sup>1</sup>Zu Zwecken der Übertragung von Noten zwischen dem deutschen und ägyptischen Bildungssystem einigen sich die Partneruniversitäten auf ein Äquivalenzsystem. <sup>2</sup>Eine entsprechende Tabelle wird als Anlage 3 beigelegt.

(2) Der Prüfungsausschuss wird laut § 18 RahmenO-MA gebildet.

(3) Informationen zu nicht bestandenen Prüfungen werden an die Prüfungsausschussvorsitzenden weitergeleitet.

(4) Der Prüfungsausschuss setzt in Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Lehrkräften Zeitpunkt, Ort und Art der Wiederholungsprüfung fest.

(5) <sup>1</sup>Akademische Beratungen werden über ein Mentorensystem angeboten. <sup>2</sup>Zu Beginn des Programms wird jeder bzw. jedem Studierenden eine persönliche Mentorin bzw. ein persönlicher Mentor zugeteilt.

(6) <sup>1</sup>Alle Lehrkräfte, die Mitglieder der BTU oder der Helwan Universität sind, können als Mentorinnen und Mentoren fungieren. <sup>2</sup>Mentorinnen und Mentoren werden vom Prüfungsausschuss bestellt.

## **§ 10 Inkrafttreten, Übergangsregelungen, Außerkrafttreten**

(1) <sup>1</sup>Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. <sup>2</sup>Studierende werden in diese Satzung überführt.

(2) <sup>1</sup>Die Prüfungs- und Studienordnung vom 27. September 2016 (AMbl. 21/2016), tritt nach Ablauf von vier Semestern nach der Regelstudienzeit und der letztmaligen Immatrikulation außer Kraft.

(3) Diese Prüfungs- und Studienordnung tritt nach Ablauf von vier Semestern nach der Regelstudienzeit und der letztmaligen Immatrikulation außer Kraft.

# **Anlage 1: Überblick über die zum Master-Studiengang gehörenden Module mit der Anzahl der Leistungspunkte (CP) pro Semester**

Semester 1 BTU/Helwan			Semester 2 BTU			Semester 3 Helwan			Semester 4 BTU/Helwan		
Mandatory Modules			Compulsory Elective Modules (3 out of 8)			Compulsory Elective Mod- ules (3 out of 7)			Mandatory Module		
HCSM 101	Academic Work and Re- search Me- thodology	6 CP	HCSM 211	Conservation of Ruins and Ar- chaeological Sites	6 CP	HCSM 311	History and Civilisation	6 CP	HCSM 401	Master Thesis	30 CP
HCSM 111	Heritage Con- servation	6 CP	HCSM 212	Building Ar- chaeology	6 CP	HCSM 321	Human Re- sources Man- agement	6 CP			
HCSM 112	Archaeology	6 CP	HCSM 213	Urban and Re- gional Planning	6 CP	HCSM 331	Event Ma- nagement at Heritage Sites	6 CP			
HCSM 121	Introduction to Heritage Site Management	6 CP	HCSM 221	Strategic Plan- ning and Site Management Plans	6 CP	HCSM 332	Interpretation and Presenta- tion	6 CP			
HCSM 131	Principles of Tourism and Visitor Ma- nagement	6 CP	HCSM 222	Heritage Legislation	6 CP	HCSM 333	Heritage Mar- keting	6 CP			
			HCSM 223	Fundraising and Financing for Heritage	6 CP	HCSM 334	Heritage In- formation Technology	6 CP			
			HCSM 224	Heritage Impact Assessment	6 CP	HCSM 335	Introduction to Museology	6 CP			
			HCSM 231	Museum Archi- tecture and Ex- hibition Design	6 CP						
			Mandatory Module			Mandatory Module					
			HCSM 201	Study Project 1	12 CP	HCSM 301	Study Project 2	12 CP			
Credits		30 CP	Credits		30 CP	Credits		30 CP	Credits		30 CP
TOTAL CREDITS						120 CP					

## Anlage 2: Überblick über die zum Master-Studiengang gehörenden Wahlpflichtmodule mit der Anzahl der Leistungspunkte (CP)

Study Area: Site and Conservation	Coordinating Institution	Credits
Conservation of Ruins and Archaeological Sites	BTU Cottbus - Senftenberg	6 CP
Building Archaeology	BTU Cottbus - Senftenberg	6 CP
Urban and Regional Planning	BTU Cottbus - Senftenberg	6 CP
History and Civilisation	Helwan University	6 CP
Study Area: Site Management	Coordinating Institution	Credits
Strategic Planning and Site Management Plans	BTU Cottbus - Senftenberg	6 CP
Heritage Legislation	BTU Cottbus - Senftenberg	6 CP
Fundraising and Financing for Heritage	BTU Cottbus - Senftenberg	6 CP
Heritage Impact Assessment	BTU Cottbus - Senftenberg	6 CP
Human Resources Management	Helwan University	6 CP
Study Area: Visitor Management and Information	Coordinating Institution	Credits
Museum Architecture and Exhibition Design	BTU Cottbus - Senftenberg	6 CP
Event Management at Heritage Sites	Helwan University	6 CP
Interpretation and Presentation	Helwan University	6 CP
Heritage Marketing	Helwan University	6 CP
Heritage Information Technology	Helwan University	6 CP
Introduction to Museology	Helwan University	6 CP

## Anlage 3: Notenäquivalenz-Tabelle für den gemeinsamen Master-Studiengang Heritage Conservation and Site Management

Grades BTU Cottbus-Senftenberg	Percentage	Grades Helwan University
1.0	100 - 95%	A
1.3	94 - 90%	A-
1.7	89 - 85%	B+
2.0	84 - 80%	B
2.3	79 - 75%	B-
2.7	74 - 70%	C+
3.0	69 - 65%	C
3.3	64 - 60%	C-
3.7 / 4.0	59 - 55% / 54 - 50%	D
Less than 4.0	Less than 50%	F